Presseinformation

14. M rz 2011

Neuer Sonderzug steuert NÖ Weltkulturerbestätten an

Viele NÖ Ausflugsziele mit „Erlebniszügen" erreichbar

Die so genannten „Erlebniszüge", in denen während der Fahrt neben dem Genießen der Landschaft auch Geselligkeit und kulinarische Schmankerln nicht zu kurz kommen, werden immer beliebter. Nun wird diese Angebotsschiene in Niederösterreich weiter ausgebaut. Unter dem Slogan „Von der Donau zu den Alpen" fahren heuer erstmals im Sommer und Herbst zwei Sonderzüge auf den schönsten Bahnstrecken Österreichs zu den UNESCO-Weltkulturerbestätten Semmering, Grazer Altstadt, Hallstatt und weiter über Stift Admont und das Gesäuse bis in die Wachau nach Niederösterreich. Bei der sechstägigen geführten Sonderzugreise gibt es nostalgische Reisezugwaggons mit Panoramascheiben, auch der ehemalige Salonwagen des österreichischen Bundespräsidenten bietet einen guten Ausblick.

Im Vorjahr haben rund 25.000 Fahrgäste die Erlebniszüge der Waldviertler Schmalspurbahn von Gmünd nach Litschau und Groß Gerungs genutzt. Weitere 20.000 waren mit dem „Reblaus-Express" zwischen Retz und Drosendorf unterwegs und über 9.000 mit dem „Nostalgie Express Leiser Berge" von Wien über Korneuburg nach Ernstbrunn.

Weitere Informationen: ÖBB Personenverkehr, Johann Narrenhofer, Telefon 01/93000-32296, e-mail erlebnisweltbahn@oebb.at, http://www.erlebnisweltbahn.at/, http://www.oebb.at/.

E-Mail: presse@noel.gv.at